

Offener Kreis

Ausflug in die Weinberge von Neckarsulm



Selbst die hochsommerliche Hitze am 21. Juni 2017 konnte die Teilnehmer am Offenen Kreis nicht abhalten, zum Neckarsulmer Scheuerberg zu fahren.

Außer gekühltem Sprudel und Traubensaft hatten wir auch Kostproben aus den Weinbergen von Neckarsulm im Rucksack.

Vom Schweinshag aus spazierten wir los. Unterwegs erfuhren wir einiges über den Weinbau, die angebauten Weinsorten und die verschiedenen Weincharaktere. Wir konnten die Ausführungen von Wilfried Zartmann immer gleich vor Ort anhand einer entsprechenden Weinverkostung bestätigen. Vom Gipfel des Scheuerbergs mit seinem weithin sichtbaren Gipfelkreuz genossen wir die Aussicht auf Neckarsulm und seine umliegenden Orte. Hier ergab sich auch die Gelegenheit für einen Impuls zum Thema Wetter und für den Wettersegen, der von Pater Sijoy gesprochen wurde. Gerade in diesem Jahr, in dem in einer sehr kalten Nacht die ersten Austriebe der Rebstöcke erfroren sind, wird die Abhängigkeit der Wengertler von einem gedeihlichen Wetter besonders deutlich. Mittlerweile haben sich Nachtriebe recht gut entwickelt und die Weinblüte ist im Gange. Wir konnten sehen, dass sich teilweise schon kleine Trauben bilden, so dass man auf eine Weinernte hoffen kann, sofern wir vor Hagel und Unwettern verschont bleiben.

Den Abschluss unserer Weinwanderung machten wir am Wengerthäusle von W. Zartmann. Hier verkosteten wir noch ein Gläschen Lermberger – Villa Sulmana – und fuhren danach froh gestimmt wieder zurück nach Bad Wimpfen.

Im Lutherjahr sei abschließende noch ein Spruch von ihm hinzugefügt:

*Wer nicht liebt Weib, Wein, Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.
Die Wahrheit des Spruches leuchtet mir ein, es müssen die Drei genießbar sein!*

GZ